

Evangelische Kirchengemeinde

**Stuttgart-
Heslach**

Gemeindebrief

Nummer 73

Juni/Juli 2017



Matthäuskirche | Kreuzkirche



Pfarrer Siegfried Schwenzer

„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“

1. Korintherbrief 3, 16

Inhalt

Besinnung	2
Gottesdienste	3–5
Aktuell	6–11
Musik	12–13
Treffpunkte	14–15
Jugendwerk	16
Gratulation und	17–18
Abschied	
Adressen	19–20

Titelbild:
Pfingstfenster,
Chorraum Matthäuskirche
Foto: Martin Mücke



Lernen – und das an Pfingsten!

„Der Geist ist willig, das Fleisch aber ist schwach“, so heißt ein aus der Bibel entlehntes Sprichwort. Aber manchmal ist nicht nur das Fleisch schwach, sondern auch der Geist. Den Eindruck hatte wohl ein Lehrer, als er zu seiner Klasse sagte: „Ihr seid so schlecht in Mathe, ich glaube, siebzig Prozent der Klasse fallen durch.“ Da meldete sich ein Schüler und meinte: „Das kann gar nicht sein. So viele sind wir ja gar nicht.“ Das, liebe Leserinnen und liebe Leser, zeigt, wie wichtig Lernen ist.

„Man lernt nie aus“, sagt der Volksmund. Und neulich habe ich gelesen, wie einer – mir eigentlich ganz einleuchtend – erklärt hat, dass Lernen mit Essen vergleichbar ist: So wie wir täglich neu essen müssen, um bei Kräften zu bleiben, so braucht auch unser Geist täglich Nahrung, um fit zu bleiben. Wenn wir nicht genug essen, werden wir schwach. Und wenn wir nicht genug lernen, dann vergessen wir halt auch wieder viel und werden träge.

Warum sollen wir aber lernen? Nicht für die Schule, sondern fürs Leben, haben wir gehört. Im richtigen Leben schreibt man keine Klassenarbeiten mehr, aber Prüfungen gibt es trotzdem reihenweise. Wir werden geprüft, wie wir in der Ehe miteinander umgehen, wie wir unsere Kinder erziehen, wie sorgfältig wir unsere beruflichen Pflichten wahrnehmen, wie wir mit Nachbarn, Arbeitskollegen und Verwandten klarkommen. Wir werden geprüft, wie wir Krankheiten und Krisen bestehen. Und immer muss man neu lernen, sich in solchen Situationen zu bewähren. Es kommt auch vor, dass man solche Prüfungen nicht besteht. Manche fallen auch durch. Und auch das muss gelernt werden. Unser Wissen, unsere Fähigkeiten, unsere Kräfte haben Grenzen. Manche lernen das nur schwer. Manche gar nicht. Dann wird's gefährlich, wenn Menschen ihre Grenzen nicht mehr kennen und nicht mehr wissen, wann für sie genug ist.

Was hat das alles aber mit dem christlichen Glauben zu tun? Und was hat das mit Pfingsten zu tun, das wir am ersten Juni-Wochenende feiern? Lernen hat für Christen immer auch eine religiöse Dimension. Lernen heißt ja, sein Leben verstehen wollen, mit dem Leben klarkommen. Wer lernend durchs Leben geht, der lernt auch die wahrscheinlich schwierigste Lektion, nämlich dass man sich die wichtigsten Dinge im Leben eigentlich gar nicht selber aneignen kann. Liebe, Glück, Vertrauen, Hoffnung – eben alles, was unser Leben erst sinnvoll macht, all das kann man sich nicht aneignen wie eine Technik oder wie das Einmaleins. Das Wesentliche im Leben ist Geschenk. Wir können nicht darüber verfügen. Glauben heißt für Christen deshalb: Lernen, sich von Gott beschenken zu lassen, lernen, dass alle Liebe, jeder Kuss, jedes freundliche Wort nie selbstverständlich ist, sondern ein Geschenk.

Und genau das feiern wir an Pfingsten. Wir feiern, dass Gott uns seinen Geist schenkt. An Pfingsten feiern wir, dass es eine Verbindung gibt zwischen Himmel und Erde, dass unser Leben nicht nur in dem aufgeht, was wir hier

sehen und greifen können. In uns ist etwas, das über uns hinausweist. In uns ist Gottes Geist, der uns das rechte Verstehen lehrt. „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ schreibt der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief Kapitel 3 Vers 16.

Im Geist Gottes leben, das kann man schon lernen. Und trainieren kann man das auch, denn das heißt: Lernen, offen zu sein. Lernen, offen zu sein für die Geheimnisse und Wunder dieser Welt. Wieder staunen lernen über alles, was mir hier und jetzt geschenkt wird.

Ein gesegnetes Pfingstfest
wünscht Ihnen Ihr



Pfarrer Siegfried Schwenzler

Gottesdienste

Matthäuskirche (Vorläuten)	Kreuzkirche (Nachläuten)	
10 Uhr Wolff Gottesdienst		Donnerstag, 25. Mai Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr Sältzer Gottesdienst	10.45 Uhr Sältzer Gottesdienst	28. Mai Exaudi
	10.00 Uhr Schwenzler Pfingstgottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft, anschl. Kirchenkaffee 12.00 Uhr Gemeindeessen	4. Juni Pfingsten
9 Uhr Wolff Gottesdienst mit Frühstück		5. Juni Pfingstmontag
9.30 Uhr Büttner Gottesdienst	10.45 Uhr Büttner Gottesdienst	11. Juni Trinitatis
9.30 Uhr Schwenzler Gottesdienst	10.45 Uhr Schwenzler Gottesdienst	18. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Schwenzler/ Ruccijs-Rathgeber Gottesdienst mit Taufen	10.45 Uhr Wolff & Team Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taufen und Taferinnerung und Kinderkirche	25. Juni 2. So. n. Tr.
10.30 Uhr Kugler/Schwenzler St. Josef, Finkenstr. 36 Ökumenischer Gottesdienst zum Lutherjahr mit Ökume- nischem Chor		2. Juli 3. So. n. Tr.

	Matthäuskirche (Vorläuten)	Kreuzkirche (Nachläuten)
Freitag, 7. Juli	18 Uhr Moussavou/Wolff Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des 15. Afrika-Festivals mit kenianischem Chor	
9. Juli 4. So. n. Tr.	19 Uhr Büttner „Matthäus feiert ...“ – Abendgottesdienst mit Kammerchor, anschließend Begegnung (siehe Seite 12)	10.45 Uhr Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Saft, Vorstellung der neuen Konfis 12 Uhr Gemeindeessen
16. Juli 5. So. n. Tr.	9.30 Uhr Büttner Gottesdienst	10.45 Uhr Büttner Gottesdienst
23. Juli 6. So. n. Tr.	8.00 Uhr Schwenger Andacht auf dem Birkenkopf mit Posaunenchor 9.30 Uhr Schwenger/ Ruccius-Rathgeber Gottesdienst mit Taufe	10.45 Uhr Schwenger Gottesdienst mit Taufen
30. Juli 7. So. n. Tr.	10.00 Uhr Wolff Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee	Beginn der Sommerkirche In der Kreuzkirche ist in den Sommerferien kein Gottesdienst!

Neues aus der Kinderkirche



KIRCHE MIT KINDERN

Falls Ihr Fragen habt, ruft gern bei Sabine Foth, Tel. 6 40 44 20, an oder schickt eine Mail s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de.

Gebrüder-Schmid-Weg 13



Liebe Kinder, liebe Eltern, nach den Pfingstferien beginnt die Kinderkirche wieder mit spannenden Geschichten, Liedern und vielem mehr. So möchten wir euch und eure Eltern am 25. Juni zu einem besonderen Familiengottesdienst zur Taferinnerung einladen. Natürlich werden wir vor den Sommerferien auch wieder Eis essen ...

Die Termine auf einen Blick:

04.06. | keine Kinderkirche/Ferien
11.06. | keine Kinderkirche/Ferien
18.06. | keine Kinderkirche/Ferien
25.06. | 10.45 Uhr Familiengottesdienst
02.07. | keine Kinderkirche | 10.30 Uhr | ökumenischer Gottesdienst, St. Josefskirche, Finkenstr. 36
09.07. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
16.07. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
23.07. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche mit Eisessen
Wir freuen uns auf euch Euer KIKI-Team Sabine, Gudrun, Marcus, Konstantin, Friederike

Generationenhaus

Freitag, 2. Juni und 7. Juli | 10 Uhr | Gottesdienst (katholisch)

Feier der Complet – Nachtgebet in der Mitte der Woche

4-wöchentlich | mittwochs | 21 Uhr | Matthäuskirche
31. Mai, 14. Juni, 12. Juli

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebetes.

Von Wüstenrosen und Lutherrosen**Ein Familiengottesdienst mit Taferinnerung**

Drei Kinder werden in diesem Gottesdienst getauft werden. Mit ihnen wollen auch wir uns gemeinsam und gegenseitig an unsere eigene Taufe erinnern und uns darüber freuen. Zu diesem Gottesdienst sind Kleine und Große sehr herzlich eingeladen. In besonderer Weise heißen wir dabei die Täuflinge der vergangenen beiden Jahre und ihre Familien willkommen. Wer eine Taufkerze hat, darf sie gerne mitbringen und sie im Gottesdienst an der Osterkerze entzünden.

Versöhnung – „... von Gnad und lauter Güte“**Gottesdienst zum Lutherjahr**

Wie viele Facetten verbergen sich hinter dem Wunsch, sich zu versöhnen, in wie vielen Farben schillernd? Wo spüren wir Gottes Bereitschaft zur Versöhnung und sehen doch Unversöhntes unter seinen Menschen auf der Erde? Wort und Musik unseres zweiten Ökumenischen Gottesdienstes im Reformationsjahr sind dem Thema „Versöhnung“ gewidmet. Pfarrer Paul Kugler wird die Liturgie halten, Pfarrer Siegfried Schwenger die Predigt. Musikalisch im Mittelpunkt stehen die Magnifikat-Vertonung „Meine Seele preist die Größe des Herrn“ von Alan Wilson (1981) für Bariton-Solo, Orgel und Chor, und das Lied „Es ist das Heil uns kommen her von Gnad und lauter Güte“ (1523) von Paul Speratus, Priester in Dinkelsbühl, der in den Wirren der Reformation dieses Lied im Gefängnis dichtete, den Feuertod vor Augen, und dem Begnadigung zuteil wurde. Am 2. Juli finden in der Kreuz- und Matthäuskirche keine weiteren Gottesdienste statt. Wir laden alle Gottesdienstbesucher dieses Sonntags herzlich ein, nach St. Josef zu kommen, um gemeinsam zu feiern. Gabriele Degenhardt und Siegfried Schwenger

Ökumenischer „Afrika-Gottesdienst“

Anlässlich der Eröffnung des 15. Stuttgarter Afrika-Festivals auf dem Erwin-Schoettle-Platz laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Ein kenianischer Chor wird uns musikalisch-beschwingt begleiten. In ökumenischem Miteinander wird der Gottesdienst geleitet von Christian Mousavou, Priester aus Kongo Brazzaville und derzeit Pfarrvikar in Schwieberdingen, und Pfarrer Peter Wolff.

Andacht auf dem Birkenkopf

Am 23. Juli sind wir als Hesnacher Kirchengemeinde für die sonntägliche Feier auf dem Birkenkopf verantwortlich. Pfarrer Schwenger und der Posaunenchor gestalten sie. Alle Frühaufsteher sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Heilsame Gottesdienste für Leib und Seele

Kraftschöpfen aus der Quelle des Lebens, Aufatmen der Seele, durch Musik und Stille, durch Gebet und Wort, durch Salbung, Segnung und Händeauflegen. Gottesdienst für Kranke und Gesunde, als Ergänzung zur Medizin und zur Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Sonntag, 25. Juni**10.45 Uhr****Kreuzkirche****Sonntag, 2. Juli****10.30 Uhr****St. Josefskirche
Finkenstr. 36****Ökumenischer Gottesdienst zum Reformations-Jubiläumsjahr****Freitag, 7. Juli****18 Uhr****Matthäuskirche****Sonntag, 23. Juli****8 Uhr****Birkenkopf****Sonntag, 25. Juni****18 Uhr****Leonhardskirche
Stadtmitte**

Zum Abschied von Frau Turlea

Frau Simona Turlea hat mit dem Gottesdienst zum Osterfest ihren langjährigen Dienst als Mesnerin an der Matthäuskirche beendet. Wir haben Frau Turlea verabschiedet mit herzlichem Dank für ihren langjährigen treuen Mesnerdienst in der Matthäuskirche und mit der Bitte um Bewahrung und Begleitung durch unseren guten Gott.
Der Kirchengemeinderat
Sabine Foth

Bewerbungen werden erbeten an das Pfarramt Matthäuskirche | Pfarrer Schwenzler
Gebelsbergstr. 19
70199 Stuttgart
Tel.: 0711/60 61 42

Mesner/Mesnerin für die Matthäuskirche gesucht, Teilzeit (ca. 57 Prozent)

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Mesnerdienst (Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste)
- Betreuung, Pflege und Instandhaltung der Gebäude, ihrer technischen Einrichtungen und Außenanlagen
- Begleitung von Veranstaltungen und
- Reinigungsarbeiten im Innen- und Außenbereich

Wir erwarten:

- Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche,
- Technische Kenntnisse vorzugsweise mit abgeschlossener Ausbildung in einem Handwerksberuf oder einem hauswirtschaftlichen Beruf
- Kenntnisse kirchlichen Lebens
- freundliches und sicheres Auftreten
- Zusammenarbeit im Team
- Selbstständige Organisation der eigenen Arbeit sowie
- Flexibilität in der Arbeitszeit und im Arbeitsauftrag

Wir bieten:

- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (TVöD EG 2 oder EG 3 je nach Qualifikation),
- Schulungsmöglichkeit
- zusätzliche Altersversorgung
- zunächst befristete Anstellung (1 bis 2 Jahre), bei Eignung unbefristete Anstellung möglich, ggf. eine Dienstwohnung

Pfingstsonntag, 4. Juni

www.pfingstnacht-stuttgart.de

**Pfingstmontag, 5. Juni**

www.da-weht-freiheit.de

**Stuttgarter Pfingstnacht**

Am Pfingstsonntag öffnen zahlreiche Kirchen im Kirchenkreis Stuttgart ihre Türen zu ökumenischen Gottesdiensten mit Gästen anderer Sprache und Herkunft. Abends wird zur Nacht der offenen Kirchen mit Musik, Tanz, Film, Architektur und Orten der Stille eingeladen. Genaueres in den ausliegenden Reformationsflyern oder im Internet.

„... da weht Freiheit“ – Fest der weltweiten Kirche und Mission

Traditionelles Pfingstfest der weltweiten Kirche, in diesem Jahr mit Blick auf die Reformation. Missionsgesellschaften, Gemeinden anderer Sprache und Herkunft und die Württembergische Landeskirche feiern gemeinsam in der Stiftskirche (10.30 Uhr Gottesdienst) und anschließend im und um den Hospitalhof (vielfältig buntes Programm). Genaueres in den ausliegenden Programmen und im Internet.

Annette Schwesig ist
Heslacherin und Journalistin.
Sie hat sich bereit erklärt,
Mitarbeitende unserer
Kirchengemeinde im
Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait:
Kirchengemeinderatin
Eszter Willikens



Eszter Willikens

ESZTER WILLIKENS

Die zwei Katzen geben keine Ruhe. Die eine hüpfte mit einem großen, exakt ausgeführten Sprung mitten auf den Herd, die andere balanciert auf der Lehne eines Stuhls und schaut neugierig aus dem Fenster, bis auch sie plötzlich auf den Esstisch springt. „Jetzt muss ich mal streng sein“, sagt Eszter Willikens halb seufzend, halb entschieden, und setzt die beiden Tiere beherzt nacheinander vor die Küchentüre. „Die Katzen gehören meiner Tochter, sie sind nur zu Besuch bei mir. Wenn ich gewusst hätte, wie anstrengend das ist, hätte ich das nicht gemacht.“ Vermutlich hätte sie es trotzdem gemacht, Eszter Willikens ist keine, die einfach so eine Bitte ausschlägt. „Eigentlich bin ich eher ein Hundefreund“, sagt sie lachend. Jahrelang hat ein Hund zum Haushalt der Willikens gehört. Dennoch passen die beiden scheuen, schönen, schlanken Katzen und ihre Herrin irgendwie zueinander. Nicht nur, weil auch Eszter Willikens trotz ihrer 68 Jahre eine auffallend schöne Frau ist, sondern auch, weil sich die 1949 in Ungarn geborene Frau trotz der vielen Jahrzehnte, die sie schon in Stuttgart lebt, etwas katzenhaft Fremdes und Rätselhaftes bewahrt hat.

1973 ist die junge, gerade mit dem Studium fertig gewordene Architektin in einer abenteuerlichen Flucht über das damalige Jugoslawien und Mailand nach Stuttgart gekommen. „Meine Eltern haben nichts von meinem Plan gewusst“, erinnert sich Willikens. Ihr Großvater war Pfarrer, hat in der Kleinstadt südlich von Budapest, wo die Familie herkommt, die Kirche erbaut und aufgebaut. Ihr Vater hat Orgel gespielt. Gläubig und dann auch noch evangelisch: Das gab es nicht oft im kommunistischen Ungarn. „Dennoch kann ich nicht sagen, dass wir verfolgt wurden oder wir es besonders schwer hatten. Wir wurden eigentlich in Ruhe gelassen“, erzählt Willikens mit ihrem klangvollen ungarischen Akzent. Dennoch war in der jungen Frau der Drang nach Freiheit größer als die Verbundenheit zur Heimat. „In Stuttgart kannte ich bereits einige Architekten.“ Schnell hat sich Eszter Willikens eingelebt. Dann hat sie ihren Mann, den bildenden Künstler Ben Willikens kennengelernt. Es wurde geheiratet, 1977 und 1985 kamen die Töchter Lena und Sophia auf die Welt. Berufstätig war die junge Mutter dann zunächst nicht mehr, auch der Glaube ist ihr in jenen Jahren irgendwie abhandengekommen. Erst, als die Konfirmation von Lena anstand, hat Eszter Willikens wieder zurückgefunden zu Gott und zur Kirche. „Das lag vor allem an der tollen Gemeinschaft der Kirche hier im Stuttgarter Süden. Die Konfi-Gruppen haben damals immer eine mehrtägige Kanu-Ausfahrt unternommen, bei der auch Eltern oder erwachsene Betreuer dabei waren. Ich hab mich da sofort heimisch gefühlt und bin dann insgesamt fünf Mal dabei gewesen“, erinnert sich Willikens gerne. „Ich hab auf der Freizeit ungarisches Paprikahuhn gekocht. Das kam sehr gut an.“ Von da an war es ein kurzer Weg zum Kirchengemeinderat und zum Kochteam. Paprikahuhn ist nicht das einzige, was Willikens exzellent kochen kann. „Ein großer Erfolg war auch der Kochkurs, wo wir ein Wildschwein präpariert haben.“

Seit 2001 ist Willikens mit einer kurzen Unterbrechung Mitglied im Kirchengemeinderat. Sie ist außer fürs Kochen für

kulturelle Veranstaltungen, insbesondere für Ausstellungen zuständig. Vor allem aber ist sie im Bauausschuss tätig. In der Phase, als Pfarrerin Arnold schon weg, Pfarrer Schwenzer aber noch nicht da war, hat Willikens den Umbau der Matthäuskirche betreut. In dieser Zeit hat sie auch Führungen in der Kirche abgehalten. Auch jüngst, beim Umbau des Gemeindebüros, hatte sie die Bauleitung inne. Beide Projekte wären ohne ihren professionellen Sachverstand vermutlich weniger reibungslos abgelaufen.

Eszter Willikens kennt alle Ecken Heslachs, ist durch ihre freiberufliche Arbeit als Architektin bestens vernetzt. Nach der Scheidung von ihrem Mann ist Willikens mit ihren Töchtern häufig umgezogen. Ob ihre gemütliche Dachgeschosswohnung in der Arminstraße die letzte sein wird, wer weiß. Heimat ist für jemand mit ihrem Lebenslauf sicher eine ganz besonders vielschichtige Angelegenheit. Auch ihre Arbeit bei der Kunststiftung Baden-Württemberg, wo sie den Bereich Bildende Kunst betreut, ist eine Art Zuhause. Zurzeit wohnt Tochter Sophia bei ihr, die sich auf ihr Medizinexamen vorbereitet. Und eben die beiden Stubentiger ihrer Tochter Lena. Lena arbeitet als DJ und komponiert elektronische Musik. Sie wohnt in Köln und ist sehr erfolgreich. Nun hat sie ein dreimonatiges Stipendium für Japan bekommen. Solange werden die Miezzen wohl bei Eszter Willikens bleiben. Mindestens. Denn dass sich die zwei Katzen bei der warmherzigen und charmanten Frau wohlfühlen, das verwundert wirklich nicht.

„Von Montbéliard bis Montpellier – Evangelisch-sein in Frankreich“

Ulrich Hirsch, Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werkes Württemberg, skizziert in Wort und Bild aufgrund einer Begegnungsreise nach Südfrankreich Spuren evangelischen Lebens in den Cevennen und an der Küste des östlichen französischen Mittelmeers. In zahlreichen Begegnungen mit der evangelischen Diaspora von Montbéliard bis zur Universitätsstadt Montpellier werden die Fragen und Probleme evangelischer Gemeindeglieder und die Geschichte der Hugenotten im heutigen laizistischen Staat lebendig. Neben dieser Situation kommen auch die landschaftlichen Schönheiten aus der Region Montpellier und den Cevennen sowie des Mittelmeerraums zur Geltung. Wir freuen uns, Herrn Hirsch an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen und laden herzlich ein im Rahmen des Offenen Nachmittags für Senioren und alle Interessierten.

Zur Vollversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Heslach laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Daniel Euhus, Pflegedienstleiter der Diakoniestation im Stuttgarter Süden, wird über die aktuelle Situation der Krankenpflege in unserem Stadtgebiet berichten. Ebenso wird er über die vielfältigen Angebote der Diakoniestation in ganz Stuttgart informieren. Patricia Sokol wird ebenfalls anwesend sein. Ihr besonderes Aufgabenfeld ist die Nachbarschaftshilfe. Gerade in diesem Bereich hat sich in den letzten Monaten manches verändert.

**Mittwoch, 21. Juni
15 Uhr
Saal der Kreuzkirche**



Ulrich Hirsch

**Dienstag, 27. Juni
17 Uhr
Saal der Kreuzkirche**

Diakoniestation
Stuttgart

Dienstag, 4. Juli
19 Uhr
Gemeindehaus
Böblinger Str. 169



Dr. Tilman Schröder

„Luther und der Bauernkrieg“

Sehr herzlich laden wir ein zu einem Vortrag im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums.

Wir freuen uns, dass wir den Kirchenhistoriker und Studentenpfarrer Professor Dr. Tilman Schröder gewinnen konnten, einen problematischen Aspekt von Martin Luthers Denken zu beleuchten. Unser Referent schreibt dazu: „Sie bleiben ein wunder Punkt der Reformationsgeschichte und Luthers Glaubwürdigkeit: seine Stellungnahmen im Bauernkrieg. Er, der so begeistert von der Freiheit sprach, hatte jetzt offenbar kein Verständnis für die Freiheitsforderungen der Bauern. Hatten die Bauern Luther nur falsch verstanden, ging es Luther um ganz andere Dinge oder war er tatsächlich der „Fürstenknecht“, wie ihn sein Gegner Thomas Müntzer schon damals beschuldigte und was ihm bis heute vorgeworfen wird? Der Vortrag geht diesen Fragen nach und zeigt, dass Luther auch im Bauernkrieg seiner Theologie treu geblieben ist, vielleicht zu treu ...“

Samstag, 8. Juli
8 Uhr
Bushaltestelle
Erwin-Schoettle-Platz



Gemeindeausflug auf die Schwäbische Alb

Mit dem Bus starten wir um 8 Uhr an der Matthäuskirche und machen uns auf den Weg auf die Lichtensteiner Alb. Erste Station zum traditionellen zweiten Frühstück wird Holzelfingen sein, wo wir uns persönlich vom Wohlergehen unseres ehemaligen Vikars Sebastian Schmauder überzeugen können. Anschließend fahren wir zum ehemaligen Dorf Gruorn, das aufgegeben werden musste, um den Truppenübungsplatz Münsingen zu erweitern. Dort werden wir die Kirche und das alte Schulhaus besichtigen. Nach einer weiteren Fahrt durch das wunderschöne Biosphärengebiet Schwäbische Alb stärken wir uns in Bichishausen mit einem Mittagessen. Im Nachbarort Buttenhausen erwartet uns ein spannendes nachmittägliches Programm. Von der früheren großen jüdischen Gemeinde zeugt noch immer der jüdische Friedhof, zu dem wir einen kleinen Spaziergang machen werden. Außerdem werden wir das Geburtshaus des bekannten Zentrumspolitikers Matthias Erzberger besuchen, das zu einem informativen Museum ausgestaltet wurde. Vor der Rückfahrt nach Stuttgart wird es noch die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen geben. Die Ankunft an der Matthäuskirche ist gegen 18 Uhr geplant. Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person bei 35 Euro, Kinder fahren auch dieses Jahr wieder gratis mit. Im Preis enthalten sind Brezelfrühstück, Mittagessen und die Führungen in Gruorn und Buttenhausen. Getränke beim Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen sind selber zu bezahlen. Rebecca Schaich, Martin Mücke und Peter Wolff

Aus finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben. Bitte fragen Sie gegebenenfalls im Gemeindebüro nach.

Anmeldung im
 Gemeindebüro Tel. 6 40 66 0

**EVANGELISCHES
 FERIEWALDHEIM**

**Sonnen
 winkel**

Sommerferien im Evangelischen Waldheim Sonnenwinkel vom 31. Juli bis 11. August

Auch 2017 wird es in den ersten beiden Ferienwochen ein Sommerwaldheim im Dachswald geben. Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung liegt im Bereich der neuen Jugendreferentin Kathrin Mildenerger (Tel. 1887-42, kathrin.mildenerger@ejus-online.de). Weiter kann man sich online anmelden, für die Kinder zur Teilnahme und für Mitarbeitende zur Mitarbeit. Über www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.de finden Sie weitere Informationen und die Anmeldeplattform.

Gesucht! – Gefunden?!

Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht!

Viele Frauen und Männer übernehmen kleinere und größere Straßenbezirke und werfen Ihnen regelmäßig alle zwei Monate den Gemeindebrief in den Briefkasten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Im Moment sind einige Straßenbezirke neu zu besetzen. Haben Sie Zeit und Lust, einen Bezirk zu übernehmen? Die Aufgabe ist zeitlich sehr begrenzt und es ist vielleicht auch eine gute Chance, in Ihre Kirchengemeinde noch mehr hineinzuwachsen ...

Kirchenkaffee – Helfer/innen gesucht!

Inzwischen schon gute Tradition ist, dass während der Sommerkirche im Anschluss an den Gottesdienst ein „Kirchenkaffee“ angeboten wird. Bei diesem kleinen Ständerling kommen Gottesdienstbesucher bei Getränken und Keksen miteinander ins Gespräch. Wir suchen Personen, die beim einen oder anderen Gottesdienst beim Vorbereiten und Ausschneiden der Getränke mithelfen.

Goldene Konfirmation

Am 22. Oktober sind wieder alle Frauen und Männer eingeladen, die vor 50, 60, 65 oder auch 70 Jahren in Heslach oder anderswo konfirmiert wurden, ihre Goldene, Diamantene, Eiserner ... Konfirmation zu feiern. Bitte melden Sie sich gegebenenfalls im Gemeindebüro oder helfen Sie uns bei der Adressfindung und sprechen auch Geschwister und Bekannte an, die inzwischen außerhalb von Stuttgart leben.

Wohnungen gesucht

Eine ganze Reihe von Flüchtlingen haben inzwischen ihre Anerkennung für den Aufenthalt und sind nun auf der Suche nach einer Wohnung. Viele sind inzwischen sehr in Heslach verwurzelt und möchten gerne im Stadtteil bleiben. Wir vermitteln Sie gerne.

Soziale Fahrradwerkstatt – Raum gesucht

Der Freundeskreis Flüchtlinge Stuttgart-Süd sucht Räume in Stuttgart-Süd / Heslach zu mieten, zur Einrichtung einer ehrenamtlich organisierten **sozialen Fahrradwerkstatt – nicht nur – für geflüchtete Menschen**.

Eine leerstehende Werkstatt im Hinterhof, ein kleiner, stillgelegter Laden oder ähnliche, halbwegs ebenerdig zugängliche und verschließbare Räume auch zur Zwischennutzung ab sechs Monaten in Stuttgart-Süd / Heslach werden dringend gesucht. Die Finanzierung einer überschaubaren Mierte ist durch Spenden und beteiligte Organisationen sichergestellt.

„geht's noch? Diakonie gegen Armut“ ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Bitte beachten Sie dazu die konkreten Beispiele im beiliegenden Flyer mit Zahlschein. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Rückmeldung im Gemeindebüro Tel. 6 40 66 01



Rückmeldung im Gemeindebüro Tel. 6 40 66 01

Rückmeldung im Gemeindebüro Tel. 6 40 66 01

Weitere Infos gibt Reinhard Otter vom Organisationsteam unter freundeskreis@r-ot.de oder Telefon 0160/90 20 49 17.



Samstag, 24. Juni
20 Uhr
Matthäuskirche

Eintritt frei,
 Spenden erbeten



Tanja Becker-Bender
 und Péter Nagy

Musik auf dem Bechsteinflügel
Tanja Becker-Bender, Violine
Péter Nagy, Klavier

Auf dem Programm stehen Werke von R. Schumann (Sonate d-moll op. 121), J. Brahms (Sonate d-moll), A. Dvořák (Sonate F-Dur) und B. Bartók (2. Rhapsodie)

Die in Stuttgart geborene Geigerin Tanja Becker-Bender machte bereits in ihren Jugendjahren auf sich aufmerksam. Inzwischen konzertierte sie als Solistin (u.a. unter Kurt Masur) mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra, Jerusalem Symphony Orchestra, Konzerthausorchester Berlin und dem Wiener, dem Zürcher und dem Prager Kammerorchester sowie dem RSO Stuttgart. Sie wurde 2006 zu einer der jüngsten Professorinnen Deutschlands nach Saarbrücken, im Jahr 2009 nach Hamburg berufen.

Péter Nagy ist einer der jüngsten Vertreter einer international bekannten neuen Generation von ungarischen Pianisten. Konzerte auf der ganzen Welt führten Péter Nagy u.a. ins Opernhaus in Sydney, nach Paris und Japan. Er ist Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und Direktor der Abteilung für Tasteninstrumente der Doktorats-Hochschule an der Liszt-Akademie in Budapest.

Sonntag, 9. Juli
19 Uhr
Matthäuskirche

Abendgottesdienst
„Matthäus feiert“
mit dem Kammerchor

Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Katrin Büttner

Anschließend Zeit für
Gespräch bei Brot, Wein
und Wasser



Kammerchor

Sepharad
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch
spanisch-jüdische Folklore

„Sepharad“ ist der hebräische Ausdruck für „Spanien“. Sepharden nannten sich die Juden, die seit unserer Zeitenwende in Spanien siedelten. Dort liegen die Wurzeln dieser Musik, die zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert eine einzigartige Symbiose aus muslimischer, christlicher und jüdischer Kultur entwickelte. Ihre Sprache, an einem altspanischen Dialekt orientiert, hat hebräische, arabische, französische, türkische und italienische Begriffe aufgenommen. Man nennt sie Ladino. Die Sepharden wurden 1492 aus Spanien und Portugal vertrieben. Ihre Musik wurde und wird weltweit mündlich tradiert und hat weitere Elemente der verschiedensten Regionen und Kulturen aufgenommen. Ab Mitte des letzten Jahrhunderts erst wurde sie schriftlich fixiert.

(Aus dem Vorwort der Noten-Ausgabe von Alon Wallach)

Alon Wallach, der Komponist bzw. Arrangeur der vorliegenden Sammlung, wohnt in Kaltental und ist 1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde Jüdischer Kultur. Die Tradition der Sepharden aus seiner Heimat Israel, dazu westeuropäische Musikelemente und Jazz, führten ihn zu einem einzigartigen Musikstil. Der Kammerchor wird mit einigen Arrangements einen Einblick in die Verschiedenheit der musikalischen und textlichen Einfälle dieser uns wenig bekannten Lebenstradition geben. Teilweise werden die Sätze von einer kleinen Kombo begleitet, die Alt-Solistin Seda Amir-Karayan nimmt die solistischen Partien wahr. Gabriele Degenhardt

Verbunden mit der Ankündigung dieses Konzertes sei der Hinweis auf das große

Landeskirchenmusikfest vom 14.–16. Juli 2017 im Reformationsjubiläumsjahr in Stuttgart.

Unter dem Motto „...da klingt Freiheit“ beinhaltet dieses Wochenende Gottesdienste, Konzerte, Workshops und zwei Großveranstaltungen in der Porsche-Arena. Zudem wird am Sonntag, 16.7., der 6. Landeskinderchortag stattfinden. Hierbei sind nicht nur die Kinder der kirchlichen Kinderchöre, sondern auch die Schulen im Land angesprochen worden. Einige Tausend haben sich angemeldet.

So wird Stuttgart an diesem Juliwochenende vielfältig singen und klingen. Eine Festschrift sowie ein Flyer geben Informationen zu den Details: Vom Rap und Reformati- onslied, vom Singen ohne Noten über Bachkantaten zum Mitsingen unter Hans-Christoph Rademann bis hin zum Cajonspiel, zu Raumakustik oder Gospelsingen u.v.m. reicht das Workshop-Angebot. In unserer Matthäuskirche wird Landeskirchenmusikdirektor Matthias Hanke eine Chorwerkstatt zu Chören aus den Oratorien der Kirchen- musik anbieten. Abends gibt es dann, moderiert vom Nachtschicht-Team mit Pfarrer Ralf Vogel, die Aufführung des Einstudierten als Konzert.

Die Teilnahme an den Gottesdiensten und Konzerten ist frei, nur für die Workshops benötigen Sie ein Tagesticket zu 20,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro incl. VVS Zone 10 und 20), erhältlich über Ihre Anmeldung unter WWW.LANDESKIRCHENMUSIKFEST.DE

Schauen Sie sich auf der Website um – vielleicht ist ja etwas dabei, was Sie schon immer mal machen wollten ... Gabriele Degenhardt

„Der mysteriöse Tintenfleck“

Seniorenachmittag mit dem Kinderchor

Ganz frische musikalische und theatralische Eindrücke bringen die Kinder des Kinderchores für die Interessierten an unserer regelmäßigen Senioren-Nachmittagsveranstaltung mit. Wochenlang haben sie verschiedenste Lieder (alte, neue, Kanons, leichte, schwere, englische, schwäbische ...) eingeübt, deren inhaltlicher Zusammenhang sich für sie am bis dahin vergangenen Sonntag, 16. Juli offenbart haben wird: In der Porsche-Arena haben sie einer Uraufführung beigewohnt, nämlich der des musikalischen Theater- stücks mit obigem Titel. Gemeinsam mit einigen tausend weiteren singenden Kindern und Jugendlichen, einigen hundert Blechbläsern, der Jugendkantorei Vaihingen und der Gruppe „die füenf“ gibt es da die Geschichte Martin Luthers auf der Wartburg zu verfolgen. Das Ganze ist eingebunden in einen Landeskinderchortag in Stuttgart, mit gemeinsamen Gottesdiensten in verschiedenen Kirchen morgens und (inzwischen wegen großer Nachfrage zwei- mal angesetztem) Event in der Porsche-Arena. So wird es ganz Neues, verknüpft mit 500-Jahre-Altem zu hören und zu singen geben. Herzliche Einladung! Gabriele Degenhardt

Samstag, 15. Juli

19.30 Uhr

Matthäuskirche

Best of oratorium – Sing along mit Nachtschicht Chorkonzert im Rahmen des Landes- kirchenmusikfestes



Mittwoch, 19 Juli

15 Uhr

Saal der Kreuzkirche

Offener Nachmittag für Senioren und alle Interessierte



Theologie und Glaube

Dienstag, 4. Juli
19 Uhr
Böblinger Str. 169

„Luther und der Bauernkrieg“

Vortrag und Gespräch mit Kirchenhistoriker
Prof. Dr. Tilman Schröder Stuttgart-Heslach

Mittwochs 19.30 Uhr
14-täglich an
verschiedenen Orten

Hauskreis

Ökumenischer Hauskreis

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen
Kontakt: Claudia Mangold, Tel. 0176-61 71 71 51
Mail: claudi.mangold@gmx.de und
Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

Dienstag, 16 Uhr
Matthäuskirche
14-täglich

Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in der
Matthäuskirche! Wir treffen uns für eine halbe Stunde, um
Bitte und Dank vor Gott zu bringen. Die nächsten Termine:
30. Mai, 20. Juni, 4. und 18. Juli

Gemeinde aktiv

Gemeinsames
Mittagessen

Nach dem Gottesdienst um 12 Uhr im Saal der Kreuzkirche:
Kreuzkirche: 4. Juni und 9. Juli
Kosten 5 Euro / Bonuscardinhaber 3 Euro.

Gymnastik für Frauen

montags, 17.45–18.45 Uhr, 19–20 Uhr und 20–21 Uhr
mittwochs, 9–10 Uhr, jeweils Finkenstr. 39
(Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)

Gymnastik für
Senioren

dienstags, 9.20–10.20 Uhr und 10.30–11.30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal
Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60

Lieder des Herzens –
Tänze des Friedens
Gemeindehaus
Böblinger Str. 169

Dienstag, 30. Mai und 4. Juli | 20 Uhr

Für alle, die Freude haben, heilige Gesänge aus den
Traditionen der Welt zu singen und zu tanzen.
Leitung: Ulrike Diedrich, Tel. 4 68 77 32

Gemeindewanderung

Donnerstag, 1. Juni und 6. Juli
Treffpunkt: 13 Uhr, Erwin-Schoettle-Platz

Offene Nachmittage für
Senioren und Interessierte
Saal der Kreuzkirche
Benckendorffstr. 15

Mittwoch, 21. Juni | 15 Uhr

„Von Montbéliard bis Montpellier – Evangelisch-sein in Frank-
reich“ mit Ulrich Hirsch, Geschäftsführer des Gustav-Adolf-
Werks. Besinnung Pfarrer Siegfried Schwenzer.
Mit Geburtstagsfeier

Mittwoch, 19. Juli | 15 Uhr

„Lutherstuben-Geschichten“ mit KMD Gabriele Degen-
hardt und den ökumen. Kinderchören.
Besinnung Pfarrer Peter Wolff

Strick- und
Basteltreff

Dienstag, 20. Juni | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169
Dienstag, 18. Juli | 14.30 Uhr | Cafe Schurr
Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

Besuchsdienst

Dienstag, 18. Juli | 17.30 Uhr | Böblinger Str. 169
Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde
zum Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum
Austausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich
willkommen! Leitung: Pfarrerin Katrin Büttner, Tel. 60 32 69

Montags, 15.30 –17.30 Uhr | Gemeindehaus

In der Gruppe sind zurzeit Kinder zwischen einem und vier Jahren. Wir freuen uns, wenn noch weitere Väter und Mütter dazukommen.

Junge Familien kommen mit ihren Kindern zusammen:

Wir haben Raum fürs Spielen und Singen, hören eine Erzählung und kommen miteinander ins Gespräch ... Ein gemeinsames Vesper schließt unser Treffen ab. Weitere Familien sind herzlich willkommen. Kontaktaufnahme bei Familie Dörk, Tel. 4 77 23 27

Mittwoch, 28. Juni | 18 Uhr | Haltestelle Bihlplatz

Stadtspaziergang

Dienstag, 18. Juli | 18.45 Uhr | Treff im JES, Eberhardstraße 61a, Kulturareal Unterm Turm

R.E.S.P.E.C.T. – Sieben Jugendliche und drei professionelle SchauspielerInnen bzw. Tänzer begegnen sich auf der Bühne und im Tanz. Ihre persönlichen Geschichten, Gedanken und Fragen zum Thema Respekt stehen im Mittelpunkt.

Montag, 26. Juni | 16 Uhr | Böblinger Str. 169

„Die mystische und magische Zahl 7“ mit Frau Tina Maier

Montag, 24. Juli | 16 Uhr | Böblinger Str. 169

Sommerfest

Kontakt: Frau Spöcker, Tel. 0 71 57-5 27 26 98

Dienstag, 13. Juni | 13.45 Uhr | Haus der Geschichte

Besuch der Ausstellung „Carl Lämmle – Ein jüdischer Schwabe erfindet Hollywood“

Dienstag, 11. Juli | 18 Uhr | Parkplatz Solitude, Abfahrt

Botnang: Abendspaziergang zum Bärensee

17. – 22. Juli | Nonrod bei Michelstadt

Gemeinsame Tage im Odenwald

Kontakt: Ursula Reich, Tel. 6 77 18 67

Dienstag, 27. Juni | 17 Uhr | Kreuzkirche Saal

Neue Entwicklungen in der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe mit Herrn Euhus und Frau Sokol

Samstag, 8. Juli | 8 Uhr | Erwin-Schoettle-Platz

Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 640 66 01

Gremium**Mittwoch, 21. Juni und 19. Juli | 19 Uhr**

Gemeindehaus, Böblinger Str. 169

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Tel. 2068-0
www.hospitalhof.de

www.stuttgarter-lehrhaus.de

CIBZ-Cafe, www.cibz.de

Mittwoch, 14. Juni | 20.15 Uhr | Islam. Zentrum Stgt.
Waiblinger Str. 30, II. OG, Cannstatt, (U1 Uff-Kirchhof)
Einladung zum Fastenbrechen (Koop. mit Haus Abraham)

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: Judith Dreher

Tel. 0152-33970047

**Familientreff für Eltern und Kinder****Frauen in der Mitte des Lebens****Frauenkreis „Matthäus“****Familienkreis****Krankenpflege-Förderverein****Gemeindeausflug auf die Schwäbische Alb****Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats****Evang. Bildungswerk Stuttgart Hospitalhof****Stuttgarter Lehrhaus****Christlich-islamische Begegnung und Zusammenarbeit**



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTT GART

**Mittwochs nach
dem Konfirmanden-
Unterricht**

5. Juli, 18.30 Uhr

**5. – 9. Juni
täglich von
8.30 bis 18 Uhr**



**Ausblick
31. Oktober**

**TRAINEE
von September – April**

Hast DU Interesse, dann bekommst DU weitere Informationen bei Kathrin Mildenberger.

Evang. Jugendwerk Heselach

Kontaktzeit: mittwochs 17-19 Uhr im „Teestüble“
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
Vorstand: Moritz Foth, Nick Messerschmidt,
Sina Schäfer, Lea Würz

Jugendreferentin: Kathrin Mildenberger

kathrin.mildenberger@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de / Auf der ejus Homepage finden Sie viele weitere Angebote in und um Stuttgart.

Von uns – für euch!

Das Freizeitprogramm des ejh für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde.

Komm zu uns ins ejh ins „Teestüble“ zum Schwätzen, Snacken, Spielen ...

ejh-Forum

KiWiH – Kinderwoche in Heselach

Auch dieses Jahr wartet in den Pfingstferien eine Woche voller Spiel, Spaß und Abenteuer auf Euch. Dazu gibt es wieder spannende Ausflüge und tolle Workshops für Euch, die Ihr auf keinen Fall verpassen solltet. Wir freuen uns auf eine tolle und erlebnisreiche Ferienwoche mit Euch!

Kosten:

85,00 Euro für Stuttgarter Kinder

68,00 Euro mit Stuttgarter Familiencard

51,10 Euro Alleinerziehende mit Familiencard

Bonuscard: kostenfrei

Leistungen: Verpflegung (3 Mahlzeiten), Programm, Werkmaterial, Eintritte und Versicherung, VVS Waldheimkarte

Eine ausführliche Ausschreibung mit Anmeldeformular ist bei Kathrin Mildenberger und im Gemeindebüro erhältlich.

Frei-Schnauze! Churchnight

... Kirche mal anders. Erfrischend und revolutionär, quer-gedacht und auf den Punkt gebracht.

... ein deutliches Zeichen, das wir in die Welt senden.

Hört her, der 31.10. ist Reformationstag.

... ein Experimentierfeld. Zahlreiche Gottesdienste in vielfältigsten Formen. Alte Gemäuer, mit neuem Leben gefüllt, oder eben Gottesdienst an ungewöhnlichen Orten.

Hast DU Lust dich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren?

DU weißt aber nicht genau wie und wo, dann wäre das TRAINEE eventuell eine Idee für DICH. Das TRAINEE ist ein Bildungsangebot der kirchlichen Jugendarbeit für Jugendliche ab 14 Jahre. An drei abendlichen Terminen und einem fünftägigen Basisseminar trainierst DU Selbstkompetenzen, Sozialkompetenzen und stärkst DEINE Persönlichkeit.

Kontaktzeit: mittwochs 17–19 Uhr „Teestüble“ der
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15,
Jugendreferentin: Kathrin Mildenberger
E-Mail: kathrin.mildenberger@ejus-online.de
Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 87 B
Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinderhaus Bachwiesenstraße, Monika Hülle
Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Lerchenrain-Kindergarten, Karin Derer
Liebigstraße 77, Telefon 6 40 46 47

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Evi-Maria König
Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Barchetstraße 14, Dachswald, Telefon 6 87 23 91
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.elk-wue.de
Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
Tübinger Str. 84, Telefon 6 40 58 08, Telefax 6 07 04 60
d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
Evang. Kirchenpflege Stuttgart
IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
BIC GENODEF1EK1
Kennwort: KPFV – Kgm. Heselach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
Sitzwache des Hospiz Stuttgart
Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt
Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkur-
beantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Ökumenischer Gemeindebrief: August/September 2017
Redaktionsschluss: 23. Juni
Abholung der Gemeindebriefe:
Di, 25.07., 15–17 und Mi, 26.07., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach
S. Schwenzer, G. König-Saxena
G. Degenhardt, D. Presti, A. Schwesig, U. Stierle, P. Wolff u.a.
milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches
Jugendwerk Heselach**
www.ejh-stuttgart.de
www.ejus-online.de

**Gesellschaft für
Mobile Jugendarbeit
Stuttgart-Süd**

Kindertageseinrichtungen

Waldheim Sonnenwinkel

**Gemeindegarten Sonnen-
berg**

**Diakoniestation/Nachbar-
schaftshilfe Mitte-Süd**

**Krankenpflege-
Förderverein**

**Begleitung von schwer-
kranken und sterbenden
Menschen**

**KOMPASS
Diakonische
Beratungsstelle**
Hospitalstraße 15
Stadtmitte

Herausgeber
Redaktion
Textbeiträge
Gestaltung/Druck

1. Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung)	Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de
2. Pfarramt Matthäuskirche	Katrin Büttner, Böblinger Straße 169 Telefon 60 32 69 E-Mail: k.buettner@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Pfarramt Kreuzkirche	Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vikariat	Emanuel Ruccius-Rathgeber, Reinsburgstr. 168 Telefon 91 20 57 23 E-Mail: e.ruccius-rathgeber@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vorsitz Kirchengemeinderat	Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kirchenpflege	Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr
Konto der Kirchenpflege	IBAN DE 40 6005 0101 0002 1177 19, BIC SOLADEST 600
Bankverbindung der Kirchengemeinde	BW-Bank IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21 BIC SOLADEST600 Ev. Kassengemeinschaft – Betr. Kgm. Heslach
Gemeindebüro Böblinger Straße 169	Gerlinde König-Saxena, Telefon 6 40 66 01, Telefax 6 40 66 14 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr
Matthäuskirche	Birgit Schröder Telefon 60 97 94, Telefax 6 40 66 14 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr
Mesnerdienst	Derzeit vakant
Kreuzkirche	Benckendorffstraße 15
Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus	Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kantorin und Organistin	Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Organist	Ulrich Stierle jr., Furtbachstraße 2 A, Telefon 6 40 31 60 E-Mail: u.stierle@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Leiterin des Posaunenchores	Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V.	Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.	Hermann Köber, Elsterstaffel 7, Telefon 6 0713 62 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de